



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Schweizer Armee
Armée suisse
Esercito svizzero



Militärkonzerte 2014

Spiel Logistikbrigade 1

Leitung: Oblt Boris Oppliger
Leitung Tambouren: Wm Tobias Schneider, Wm Marc Sprunger

Madiswil BE

Mehrzweckhalle
Montag, 22. September 2014
19.30 Uhr

Innertkirchen BE

Mehrzweckhalle
Mittwoch, 24. September 2014
19.30 Uhr

Eintritt frei

www.militaermusik.ch



Spiel Logistikbrigade 1 – Sympathieträger für Armee und Brigade

Liebe Militärmusikbegeisterte
Liebe Konzertbesucherinnen und –besucher

Die Logistikbrigade 1 umfasst sämtliche Logistik- und Spitalformationen der Schweizer Armee; zusammengefasst in 18 Bataillonen, mehreren Betriebsdetachementen und einer Durchdienerkompanie.

Die Angehörigen kommen aus der ganzen Schweiz und es werden alle Landessprachen gesprochen.
Die rund 16'000 Kader und Soldaten erfüllen täglich ihre Aufgaben in der Ausbildung sowie in Einsätzen zugunsten von Armee und zivilen Behörden.
Das Spiel Logistikbrigade 1 leistet seinen Dienst im Kompetenzzentrum Militärmusik unter dem umsichtigen Kommando von Oberst Philipp Wagner.

Der Kommandant, die Kader und Soldaten der Logistikbrigade 1 sind stolz auf «ihr» Spiel und sind überzeugt, damit einen herausragenden Botschafter bei der Zivilbevölkerung zu haben.

Das Spiel Logistikbrigade 1 hat für die Konzerte ein spannendes und anforderungsreiches Programm einstudiert und Sie, sehr geehrte Konzertbesucher, werden begeistert sein.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen und bedanke mich beim Kommandanten, beim Spielführer, bei den Kadern und den Militärmusikern für ihr Engagement und ihre musikalische Leistung. Sie alle leisten einen wichtigen Beitrag für unsere Armee und unser Land.

Brigadier Thomas Kaiser
Kommandant Logistikbrigade 1

Konzer t p r o g r a m m

B r a s s B a n d B e s e t z u n g

| | |
|--|--|
| Nationalhymne | Alberich Zwyszig |
| Trun 2010 (Marsch) | Corsin Tuor |
| Tuba Concerto Solist: Sdt Amos Gfeller | Ralph Vaughn Williams, arr. Philip Littlemore |
| Faschtewaje (Tambouren) | Ivan Kym |
| Empire (Tambouren) | Markus Bolt |
| Sinfonietta Nr.1 for Brass Band | Etienne Crausaz |
| Blackbird (Marsch) | Jan Imhof |
| Pause | |
| Crown Imperial (Konzertmarsch) | William Walton, arr. Frank Wright |
| The Last Call | Otto M. Schwarz |
| Salt & Pepper (Tambouren) | Daniel Rogger |
| Song for Japan | Steven Verhelst, arr. Pierre-Antoine Savoyat |
| Slow Motion (Tambouren) | Lionel Renaud |
| Fantasia on Tico Tico | Derek Bourgeois |
| Variations in Blue | Derek Broadbent |
| Zapfenstreich | Trad. |

Programmänderungen vorbehalten

Musik baut Brücken

Die Militärspiele faszinieren durch ihre Vielseitigkeit und fallen durch ihr kompetentes und dynamisches Auftreten bei Konzerten, Fahnenzeremoniellen und anderen musikalischen Darbietungen positiv auf. Wohlgemerkt: dies alles im Rahmen einer Milizarmee! Hinzu kommt, dass die Militärspiele auch Botschafter unserer vielschichtigen und mehrsprachigen Kultur sind, was gerade in der heutigen, stark auf Kulturvermischung bedachten Zeit immer bedeutsamer wird.

Im Jahr leisten acht Bläserorchester und acht Brass Bands ihren Wiederholungskurs (WK) von drei Wochen. Die WK-Spiele sind regional zugewiesen und in der Bevölkerung stark verwurzelt. Die Beziehungen zur Öffentlichkeit werden mit Konzerten in allen Landesteilen gepflegt. Neben den WK-Spielen gibt es noch die fünf Orchester des Schweizer Armeespiels; sie sind Kulturträger der Extraklasse und werden an besonderen Anlässen im In- und Ausland eingesetzt.

Der Nachwuchsbedarf bei der Militärmusik ist unverändert. Jedes Jahr können zirka 240 junge Musikerinnen und Musiker in die Militärmusik aufgenommen und in drei Rekrutenspielen ausgebildet werden. In zwei Rekrutenspielen sind zudem Tambouren integriert. Die Trompeter, Schlagzeuger, Tambouren und Betriebsrekruten werden während je 21 Wochen (15 Wochen in Aarau und 6 Wochen in Bern) menschlich und fachlich auf ihre zukünftigen Aufgaben vorbereitet.

Um überhaupt Militärmusikerin oder Militärmusiker werden zu können, müssen die Interessenten im Rahmen der Rekrutierung eine Fachprüfung bestehen. Dazu werden den Jugendlichen ab 16 Jahren von den zivilen Fachverbänden Vorbereitungskurse angeboten. Detaillierte Informationen sind auf dem Internet abrufbar. Selbstverständlich werden die Unterlagen auch per Post zugestellt.



Das Kompetenzzentrum Militärmusik trägt die Verantwortung für die Ausbildung und den Einsatz sämtlicher Militärspiele. Berufspersonal und Milizangehörige der Militärmusik garantieren für Professionalität, Kompetenz und Effizienz. Aarau ist mit dem Kommando und der Ausbildung der Rekruten und Kader Hauptstandort. Einsatzsteuerung und Support sind in Bern stationiert.

Kompetenzzentrum Militärmusik
Oberst Philipp Wagner
Kommandant

3.10 100 000 860235002

Weitere Informationen und
Auskünfte über die Militärmusik
erhalten Sie unter: www.militaermusik.ch

Kommando und Ausbildung
Kompetenzzentrum Militärmusik
Kaserne, 5001 Aarau
Tel. 062 834 72 80
Fax 062 834 72 83
E-Mail: info@militaermusik.ch

Einsatz und Support
Kompetenzzentrum Militärmusik
Kaserne, 3000 Bern 22
Tel. 031 324 78 21
Fax 031 324 78 23
E-Mail: info@militaermusik.ch